

Bern, den 22. Juni 2023

Herausforderungen Schweizer Wirtschaft: Massnahmen zur Stärkung der Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmende

Die Konferenz Kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK hat an ihrer Plenarsitzung vom 22. Juni 2023 unter Anwesenheit von Bundesrat Guy Parmelin sowie dem Präsidenten von Swissmem, angesichts der vielseitigen Herausforderungen für die Wirtschaft, über Vorhaben zur Stärkung der Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmende diskutiert.

Sicherstellung europäischer Marktzugang und Energieversorgungssicherheit

Trotz der geopolitischen Krisen behauptet sich die Schweizer Wirtschaft im internationalen Vergleich weiterhin gut. Gleichzeitig sind die Unternehmen, gerade im Industriebereich, herausgefordert. Sorgen bereiten der Wirtschaft unter anderem die Versorgungssicherheit, der Arbeitskräftemangel sowie die unsichere Situation bezüglich des Marktzugangs zum EU-Binnenmarkt. Die Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK setzt sich in enger Zusammenarbeit mit dem WBF für Massnahmen ein, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Für die VDK steht dabei aktuell das Engagement für eine Sicherstellung des europäischen Marktzugangs sowie der Energieversorgungssicherheit im Vordergrund. Dabei setzt sie sich unter anderem dafür ein, dass die Zeit bis zum nächsten Winter genutzt wird, um letztere weiter zu stärken und die Bewirtschaftungsinstrumente für den Fall einer Mangellage zu verbessern. Des Weiteren engagiert sich die VDK für die Stärkung des inländischen Arbeitskräftepotentials, etwa durch erleichterte Zulassungsbedingungen für in der Schweiz ausgebildete Fachkräfte sowie für Massnahmen zur besseren Integration von Frauen und älteren Arbeitnehmenden in den Arbeitsmarkt.

Verabschiedung Vereinbarung nationale Standortpromotion von Bund und Kantonen

Die VDK hat ausserdem die neue Leistungsvereinbarung der Kantone mit Switzerland Global Enterprise S-GE zur nationalen Standortpromotion für die Jahre 2024-2027 verabschiedet. Die Strategie der nationalen Standortpromotion von Bund und Kantonen positioniert die Schweiz mit einem klaren Fokus auf innovative und nachhaltige Firmen aus Technologien mit Zukunftspotenzial. Dabei tragen diese Unternehmen mit ihrem innovativen Knowhow in ihrem Netzwerk auch zur Stärkung der regionalen und lokalen Wertschöpfung sowie der KMU-Landschaft bei.

Zukunft der postalischen Grundversorgung

Die VDK-Mitglieder sind anlässlich Ihrer Plenarsitzung vom CEO der Schweizerischen Post AG Roberto Cirillo am Hauptsitz der Post empfangen worden. Dabei wurde ein Austausch über die Zukunft der postalischen Grundversorgung geführt. Die Post ist für eine flächendeckende, für alle zugängliche und finanzierbare postalische Grundversorgung zuständig. Die VDK vertritt in diesem Bereich die Interessen der Kantone. Der Bundesrat wird in den kommenden Monaten einen Bericht zur Weiterentwicklung der postalischen Grundversorgung vorlegen.

Wahl neue Vorstandsmitglieder: Staatsrätin Isabelle Moret, Kanton Waadt und Regierungsrat Dieter Egli, Kanton Aargau

Nach dem Ausscheiden von Staatsrätin Fabienne Fischer aus der Genfer Regierung und dem Rücktritt von Regierungsrat Thomas Weber aus dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat die Plenarversammlung den zweiten Sitz der Westschweiz sowie den Sitz der Nordwestschweiz im VDK-Vorstand neu besetzt. Die Plenarversammlung wählte Staatsrätin Isabelle Moret, Kanton Waadt und Regierungsrat Dieter Egli, Kanton Aargau. Der Vorstand der VDK setzt sich damit ab dem 1. Juli 2023 folgendermassen zusammen: Regierungsrat Urban Camenzind, Kanton UR (Präsident); Regierungsrätin Carmen Walker-Späh, Kanton ZH (Vize-Präsidentin); Staatsrat Olivier Curty, Kanton FR; Regierungsrat Walter Schönholzer, Kanton TG; Staatsrätin Isabelle Moret, Kanton VD und Regierungsrat Dieter Egli, Kanton AG.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Regierungsrat Urban Camenzind (UR), Präsident VDK, Tel. 079 515 03 00
- Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Tel. 079 349 50 38

Beilage: Foto (v.l.n.r. RR Dieter Egli (Kt. AG), CEO Post Roberto Cirillo, SR Isabelle Moret (Kt. VD), RR Urban Camenzind (Kt. UR))